

Arbeitsgruppe Wirtschaft

Datum:	07.03.2024
Bearbeiter:	Isabelle Schmidtholz, Ronja Schäfer
Teilnehmende:	Uwe König (WFG SÜW), Melanie Matulla (IHK Pfalz), Michael Wafzig (HWK Pfalz), Jessica Kempfella (Bildungsbüro Pirmasens), Ute Weisbrod-Mohr, Monika Satory
Gäste:	Frederic Keller

1 Präsentation Frederic Keller „Mein mutiger Weg“

Anbei die Präsentation von Frederic Keller sowie hier die Zusammenfassung:

Unsere Idee: Mutmacher-Seminar x LEADER

Wir wollen unsere Mutmacher-Seminare an die Schulen der Region bringen und suchen daher aktiv nach möglichen Förderungen. Denkbar sind neben einer direkten Förderung durch das LEADER-Programm auch aktive Kooperationen mit schulnahen Partnern wie der IHK Pfalz, der HWK Pfalz und dem Bildungsbüro.

Ein paar Fakten:

- **Schulen:** Je nach Finanzierung 10-15 Schulen denkbar.
- **Region:** Landkreis Südwestpfalz
- **Schülerzahl:** Ungefähr 80-120 Schüler*innen je Schule
- **Zeitraum:** ab 2025
- **Budget:** Pro Seminar eine Kofinanzierung in Höhe von 2.000€ (absetzbar als Spende an den Förderverein)

Die Einbindung der Kooperationspartner (IHK, HWK, Arbeitsagenturen, Unternehmen, etc.): Ihr seid herzlich eingeladen, bei unserem Mutmacher-Seminar aktiv zu werden! Zeigt den Schülern mit einem kleinen Stand, wer ihr seid und was ihr macht. Engagiert euch in den Gruppenübungen und teilt eure Erfahrungen direkt mit den Jugendlichen. Nutzt die Chance eines Live-Interviews auf der Bühne, um für Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in eurer Organisation zu begeistern. Teilt eure Eindrücke des Tages in sozialen Netzwerken und lasst uns nach dem Seminar wissen, was ihr denkt – euer Feedback hilft uns, ständig besser zu werden.

Mehr Infos: [Wer sind wir?](#) | [Über uns](#) | [Mutmacher-Seminar](#) | [Lehrerstimmen](#) | [Schülerstimmen](#) | [ZDF-Beitrag](#)

Rückfragen aus der Runde:

- Welche Qualifikationen bringt das Team mit?
 - In dem Team sind ausgebildete Trainer*innen und Lehrer*innen.
 - Jedes Teammitglied bringt eine eigene Geschichte mit.
- Wird Feedback von den Schüler*innen und Lehrkräften eingeholt, ob die Veranstaltungen etwas bewirkt haben?
 - Feedback kommt meist von ganz alleine, ohne aktive Nachfrage.
- Gibt es Ideen oder Konzepte um auch die Eltern mit einzubinden?
 - Der Fokus liegt erste einmal hauptsächlich auf den Schüler*innen. Es gab aber auch schon Elternabende. Wenn ein Format hierzu gewünscht ist, ist dies umsetzbar.
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Berufsorientierung aus?
 - Die Agentur für Arbeit (AA) unterstützt auf Antrag die Seminare finanziell. Frederic Keller übernimmt die Antragsstellung und bindet die Berufsberater der AA möglichst in das Seminar ein. Die Workshops sollen die „klassische“ Berufsberatung nicht ersetzen, sondern die Grundlage dafür bilden, damit

LAG Pfälzerwald plus

die Jugendlichen wissen bzw. verstehen, weshalb es so wichtig ist den eigenen Weg zu finden.

- Wie funktioniert die Einbindung in den Unterricht?
 - Die Seminare finden oft im Rahmen von Projektwochen oder Berufsorientierungstagen statt.
 - Zielgruppen sind aktuell die 10. Klassen an Gymnasien und die 8./9. Klassen an Realschulen.
 - Schulen nehmen entweder Kontakt zu ihnen auf, oder sie sprechen die Schulen selbst an. Bisher noch kein Kontakt zu Schulen im LK Südwestpfalz.
 - ➔ Das Bildungsbüro Pirmasens kann bei der Kommunikation mit den Schulen im Umland von Pirmasens unterstützen.
- 1-zu-1-Mentoring ist eine Ausnahme, es finden eher Veranstaltungen mit ganzen Jahrgängen statt.
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit der IHK Karlsruhe aus?
 - Der Ausbildungsbotschafter der IHK macht dort gemeinsam mit den Mutmachern Seminare an Schulen.
 - Die IHK übernimmt die Hälfte der Seminarkosten (2.000 € IHK + 2.000 € Agentur für Arbeit)

Die nächsten Schritte:

1. **Team-Check:** Bitte ergänzt eure Ideen und schickt mir gerne auch spannende Kontakte zu.
2. **Fragen?** Falls Interesse an einer Kooperation besteht - Wir können jederzeit sprechen: [Kennenlernesgespräch Partner](#).
3. **Feinabstimmung:** Wir planen die nächsten Schritte abgestimmt auf eure Bedürfnisse.

2 Weiteres Vorgehen der AG

- HWK, IHK und Bildungsbüro führen Kennlernesgespräche mit Frederic Keller
- Parallel: Prüfen der Fördermöglichkeiten über LEADER
- Die Option ein regionales Event, ggf. in Form eines Regionalforums, in Kooperation mit „Mein mutiger Weg“ durchzuführen, wird geprüft.
- Die Terminabstimmung für das nächste Treffen erfolgt über Doodle, wenn die Kennlernesgespräche gelaufen sind.
- Das nächste Treffen findet digital statt.

Winnweiler, 12.03.2024, Ronja Schäfer/Isabelle Schmidholz

Anlage: Präsentation „Mein mutiger Weg“